

5 ZEICHNER / 10 WOCHEN / 8 STÄDTE

MONSTERS OF COMICS

COMIC LIVE ERLEBEN!

**MONSTERS
OF COMICS**

Im Mai '03 startet der Zwerchfell Verlag mit MONSTERS OF COMIC eine Tournee für alle Freunde der Neunten Kunst und auch jene, die sich darunter gar nichts vorstellen können.

Zum ersten Mal machen sich fünf Comic-Zeichner auf, um über sechs Wochen hinweg acht Städte zu besuchen und dabei nicht nur Comic-Fans die Gelegenheit zu bieten, Stars zum Anfassen zu erleben, sondern auch dem Laien die Möglichkeit zu geben, ein Medium kennenzulernen, das leider all zu oft dem Auge der Öffentlichkeit entgeht. Deswegen soll dieses Medium einmal gefeiert werden, wie alle anderen auch.

Die Monsters of Comic heißen alle Interessierten herzlich Willkommen.

Naomi Fearn, Paul Hoppe, Sascha Thau und die Dinter-Brüder Jan und Stefan haben sich in den letzten Jahren mit ihren ebenso individuellen wie erfolgreichen Stories einen Namen in der Comic-Szene gemacht haben. Jetzt laden sie ein zu einer Tournee, auf der sie ihre Comics signieren, auf Wunsch die eine oder andere Originalzeichnung anfertigen, und allen Fragen bezüglich des Mediums Comic, dem dazugehörigen Markt und dem Leben als Comic-Zeichner Rede und Antwort stehen. Im Anschluss an die tagsüber stattfindenden Signierstunden wird in einigen Tournee-Städten am Abend eine Party veranstaltet, in deren Rahmen man zwanglos eine Auswahl der Werke begutachten und mit den Künstlern auf die ‚Sequenzielle Kunst‘ anstoßen kann.

Hinter dem lockeren Spaßprogramm verbirgt sich natürlich mehr als eine bloße Promotion-Tour. Auf dem Weg durch die Comic-Landschaft galt es für das Quintett Fearn, Hoppe, Thau und Dinters immer wieder die Vorurteile zu überwinden, die der Mainstream ihrem heiß geliebten Medium entgegengesetzte. Unkenntnis und Engstirnigkeit beherrschen offenbar leider noch immer das Image der Comic-Kunst in Deutschland.

Comic in Deutschland wird leider all zu oft gleichgesetzt mit Asterix, Tim und Struppi und Micky Maus. Comic aus Deutschland ist für die Meisten noch immer reduziert auf Werner und das Kleine Arschloch. Lustige Knollennasennmännchen im konformen Spaßgewand für Erwachsene und meistens für Kinder.

Aber Comic ist mehr. Der alle zwei Jahre auf dem Comic-Salon in Erlangen vergebene Max & Moritz Preis und Vereine wie der ICOM Interessenverband Comic E.V., der jährlich Förderpreise für die herausragendsten Independent-Publikationen verleiht, zeigen deutlich, dass im Schatten der Kioskheftchen, fernab der öffentlichen Aufmerksamkeit eine Kultur existiert, welche Comics bietet, die sowohl optisch, als auch intellektuell zu begeistern vermögen.

Die ‚Monsters of Comic‘ ziehen aus, um aufmerksam zu machen, um aufzuzeigen, was der breiten Masse entgeht. Damit die volle Bandbreite an Comic präsentiert werden kann, sind zusätzlich Zeichner aus den Regionen der jeweiligen Tournee-Etappen eingeladen, an den Signierstunden und Partys teilzunehmen und mit ihnen neue Comics vorzustellen, die mit Realitätsbezug und Innovationen in Erzählweise und Präsentation begeistern.

Bewaffnet mit Bleistift, Tusche und Papier übermitteln sie anspruchsvolle und mitreißende Unterhaltung, die sich nicht verstecken muss.

TOURDATEN:

Für Fragen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Sascha Thau, Tel. 069 / 29 13 28 oder 030 / 39 10 44 93, E-mail: kosmoface@yahoo.com
oder JanDinter, E-Mail: tripled@gmx.net

**MONSTERS
OF COMICS**

16. Mai München

Comic Company
Fraunhoferstr. 21, 80469 München
Tel/Fax 089 / 201 43 85
www.comic-company.com

17. Mai Darmstadt

Comic Cosmos
Rheinstr. 22 (im Kombinat), 64283 Darmstadt
Tel 06151 / 29 65 90
<http://comiccocosmos.de/>

24. Mai Stuttgart

Heinzelmannchen's Bücherstube
Königstr. 20 (Gloriapassage), 70173 Stuttgart
Tel 0711 / 226 08 15
www.heinzelmaennchen.com

31. Mai Hamburg

Comics Total
Grindelallee 92, 20146 Hamburg
Tel 040 / 45 16 29, Fax 040 / 45 00 04 99

07. Juni Leipzig

Comic Combo
Karl-Liebknecht-Str. 2, 04107 Leipzig
Tel 0341 / 212 45 20, Fax 0341 / 212 45 21
<http://www.comiccombo.de>

13. Juni Magdeburg

Comic Kombinat Magdeburg
Breiter Weg 213, 39104 Magdeburg
Tel/Fax.: 0391 / 603538
<http://www.comic-kombinat.de/>

14. Juni Berlin

Modern Graphics
Oranienstr. 22, 10999 Berlin,
Tel. 030 / 615 88 10, Fax 030 / 615 88 23
<http://www.modern-graphics.de>

28. Juni Frankfurt

T3 Terminal Entertainment
Große Eschenheimer Str. 41a, 60313 Frankfurt
Tel 069 / 28 75 69, Fax 069 / 28 75 84
<http://www.t-3.de>

DIE AUTOREN

Naomi Fearn, gebürtig in Stuttgart, Jahrgang 1976, studiert derzeit an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, die sie diesen Sommer als Freie Grafikerin verlassen wird. Von ihrem Talent konnte man sich schon 1991 überzeugen, als sie bereits im Alter von 16 Jahren erste Ausstellungen mit Bildern und Zeichnungen bestritt und Illustrationen für das Kinderbuch ‚Der kleine gelbe Bagger‘ von Peter Spang beisteuerte. Ihre ersten Comics erschienen 1995 in dem Comic-Magazin ‚Moga Moba‘. 2000 gab der Ehapa Verlag ihr Comic-Album ‚Zuckerfisch‘, eine Sammlung autobiografisch geprägter One-Pager, heraus. Zum Jahreswechsel 2000/2001 präsentierte die Stuttgarter Zeitung acht exklusive Zuckerfisch-Strips, deren Erfolg dazu führte, dass sie dort seit Mai 2001 jeden Freitag erscheinen. Seit März 2002 steuert Naomi außerdem Zeichnungen und Illustrationen für den Uni-Tip bei, ebenso für das Stadtmagazin LIFT, das sie im Januar zur ‚Hoffnungsträgerin 2003‘ kürte. Eine Sammlung der ersten 70 Zuckerfisch-Strips aus der Stuttgarter Zeitung erschien, angereichert mit Zusatzmaterial, 2002 im Zwerchfell Verlag unter dem Titel ‚Zuckerfisch mit Sahnemeerrettich‘.

Der Reiz der Zuckerfisch Comics liegt in ihrem Realitätsbezug. Der Alltag schreibt nicht nur die besten Geschichten, er erlaubt es dem Leser auch, sich in die Geschichten hineinzuversetzen. So stößt man beim Lesen nicht nur auf kuriose Figuren, wie die Schlange Paul und den schwulen, weißen Hasen, sondern auch auf Freunde und WG-Mitbewohner der Titelheldin Naomi, die die Geschichten streckenweise wahrer erscheinen lassen, als einem lieb sein kann.

ZUCKERFISCH DRÜCKT GANZ GLAUBWÜRDIG UND AUTHENTISCH DAS LEBENSGEFÜHL IM DEUTSCHLAND DER GEGENWART AUS.

IHRE COMICS ZEUGEN VON EINEM EIGENEN STIL - EIGENSINNIC, HINTERGRÜNDIG, SUBTIL UND HUMORVOLL. HOFFNUNGSTRÄGER 2003! - LIFT, STUTTGART

Sascha Thau machte in der deutschen Comic-Szene zunächst als Theoretiker von sich reden, bevor er im letzten Jahr mit ‚Der Kosmopolit: Scum‘ einen der erfolgreichsten Comics im Independentbereich vorlegte. 1974 in Karlsruhe geboren, trat er 1998 sein Studium an der Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design an. Heute lebt er als Freier Grafiker in Frankfurt /M.

Neben Artikeln in den Comic-Magazinen Hit Comics und ZACK! wurde Sascha vor allem durch seine Online-Kolumne ‚Comics essen Seele auf‘ (auf www.comicgate.de) bekannt. Hier bewies er fundiertes Fachwissen, indem er über Aufbau und Strukturen des Comics referierte und über Messen, Festivals und auch Verlage schrieb. Immer in Sorge um das Medium Comic in Deutschland, wurden dabei oftmals die Gemüter erregt, wenn er kritisch auf Missstände in der Comic-Landschaft verwies. Sein praktisches Können blieb dabei unbestritten. So fertigte er u.a. Pin Ups und Cover für Titel wie ‚Hellboy‘, ‚New Arden Chronicles‘, ‚Intravenös‘ und ‚Ink Up‘ an und zeichnet sich derzeit regelmäßig für die Cover der Serie ‚Dipperz‘ (Verlag Schwarzer Turm) verantwortlich.

Seine Ideen, wie durch Innovation endlich Schwung in die Comic-Szene gebracht werden könnte, setzte er 2002 mit seinem Spionage-Epos ‚Der Kosmopolit: Scum‘ beim Zwerchfell Verlag in die Tat um. Inspiriert von Ballet-Filmen à la John Woo erzählt der Comic um den Aussteigeragenten Simon Bjarnasson nicht nur fiktiv über Geheimdienste, sondern gibt Einblick in deren reale Machenschaften, während er stilistisch Zeichnungen mit Fotos kombiniert. Als erstem Comic mit eigenem Soundtrack liegt dem Werk eine CD, mit eigens dafür komponierter Musik der Grindcore-Band Mörser bei. Das Ergebnis ist ein Erfolg auf der ganzen Linie - die Auflage war bereits zwei Monate nach Erscheinen ausverkauft (siehe auch MÖRSER).

SUPERMAN HAT AUSGEDIENT - FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

DAS BISHER INNOVATIVSTE PRODUKT DIESES UMBRIEBIGEN HAUSES - HIT COMICS

RASANT, LAUT UND ... ANDERS - COMIC RADIO SHOW

DEUTSCHER COMIC TIPP - TV DIREKT

KOPF-KINO AT ITS BEST - SPEX

Paul Hoppe (*1976) ist in der deutschen Comicszene erstmals durch seinen Comic Das Muster (eine Parodie auf den Film The Matrix), erschienen bei Fake Press, aufgefallen. Er hatte zuvor schon das ‚Comic-Magazin für Ravensburg‘, Pulp, geleitet, und die Serie Luschke für das Szenemagazin Scope gestaltet. Als freier Illustrator arbeitete er im Medienbereich für den Kinderkanal, KIKA, an der Serie Macius und dem KIKA Kinderlexikon mit, betreute den ‚Wetterwuschel‘ aus ARD brisant, und entwickelte WAP-Comics für D2. Sein Video-Clip Der Körper als Interface (mit Boris Kahl) wurde beim European Media Art Festival ausgezeichnet.

Paul Hoppe arbeitet als Assistent im Studiengang Visuelle Kommunikation an der HFG Pforzheim und lebt als Freier Illustrator, Grafiker und Webdesigner in Karlsruhe.

Die Schlange ist sein erster Comic beim Zwerchfell Verlag.

www.skymond.de

Jan und Stefan Dinter gehören zu den Autoren, die schon seit Gründung des Zwerchfell-Verlags dort regelmäßig veröffentlichen und mittlerweile auch als Redakteure und Talentsichter den Verlag mit dem Z sowie die deutsche Comicszene auch von der Basis her unterstützen. Zusammen mit ihrem Bruder Matthias legten sie Bände wie ‚Bolf‘, ‚Kabelsalat‘ und ‚Knurf - Held der grünen Hölle‘ vor, die ihnen den Ruf von ‚Späßguerilleros‘ einbrachte. Ihre bis heute laufende Serie ‚Die kleinen Mutterficker‘ hat dazu noch beigetragen. Die Geschichten um drei zwölfjährige Mächtigen-Gangsta-Rapper aus dem Stuttgarter Stadtteil Heslach sind in 3 Heften (‚Straight outta Heslach‘, ‚Fukker‘ und ‚Christmas in Heslach‘) bei Zwerchfell erschienen; ein wöchentlicher Comic-Strip über sie läuft seit mehr als 2 Jahren in der Jugendzeitschrift ‚YAMI!‘, außerdem wurde von H&V/Punchhole Films (die auch schon für ‚FEUER, EIS UND DOSENBIER‘ und den ‚ERKAN & STEFAN‘ Film verantwortlich zeigten) eine Filmoption auf ‚die kleinen Mutterficker‘ gezogen.

DIE KLEINEN MUTTERFICKER SIND COOL UND HABEN HEFTIGES POTENTIAL. WER NICHT ÜBER SIE LACHEN KANN, IST VIELLEICHT ZU WEIT WEG VOM HIPHOP-GESCHEHEN ODER SELBST ZU TIEF DRIN IM IMITIEREN DER AMIS. - JUICE 10/2002

**MONSTERS
OF COMICS**



DER VERLAG

Zwerchfell, den zurzeit größten deutschen Independent Verlag im Comic-Bereich gründete Christian Heesch 1988. Heute verweist nur noch der Name auf die Anfangszeiten, in denen das Verlagsprogramm fast ausschließlich aus Spaßcomics bestand, deren Schöpfer aus der Fanzine-Szene rekrutiert wurden. Inzwischen kann der Verlag mit einem Programm aufwarten, das knapp 100 Titel von über 20 Comic-Künstlern bereithält und unter dem Unterlabel Z2 auch Action Comics vertreibt. Der 100ste Titel erscheint noch in diesem Jahr.

Für die Qualität der Zwerchfell-Comics bürgen zahlreiche Auszeichnungen, wie der Max & Moritz Preis 1998 für die „beste deutsche Comic-Publikation“ und mehrere Preise des Interessenverbandes Comic E.V. ICOM, darunter auch der Sonderpreis für den besten Verlag.

Der Erfolg des hanseatischen Comic-Propagandisten fußt dabei auf zwei Standbeinen, von denen man es am wenigsten erwarten würde: auf dem völligen Verzicht von ausländischem Lizenzmaterial zum einen und der beharrlichen Förderung und Veröffentlichung deutschen Zeichnernachwuchses zum anderen.

Zwerchfell Verlag
Tonndorfer Strand 57
22045 Hamburg
Fon/Fax: +49-(40)-6 73 13 89
E-Mail zwerchfell@t-online.de
www.zwerchfell.de

DIE MUSIK

Die Band Mörser steuerte den Soundtrack zu dem Zwerchfell-Comic „Der Kosmopolit: Scum“ bei. Sie wurde 1996 während einer Kneiptour gegründet und ist heute ein deutsches Aushängeschild in punkto harte Musik. Die aus Bremen stammenden Musiker veröffentlichen auf dem Underground-Musiklabel Chrome Saint Magnus und besteht aus 3 Sängern, 2 Gitarristen, 2 Bassisten und einem Schlagzeuger. Sie lieferte mit ihrem Debut-Album „Two Hours to Doom“ 1997 gleich einen Underground-Hit ab, welcher sich weltweit verkaufte. Danach folgten Split-Singles, Europa- und Amerikatourneen und Veröffentlichungen auf Samplern. Mit ihrem zweiten Longplayer „10.000 Bad Guys dead“, erschienen 2001, sicherte sich Mörser dann endgültig einen Platz in der Champions League der weltweiten Hardcore-Szene.

Kontakt:
Mörser c/o Björn Schmidt
Elsässer Straße 71
28203 Bremen
Tel. +49-(221)-9 90 29 46
E-Mail: morser@gmx.net
www.morser.de

TOURPLAKT



**MONSTERS
OF COMICS**

BUILDING BETTER COMICS



ZWERCHFELL VERLAG